



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCXI. Bischof Johann von Verden ertheilt der Elendengilde in Salzwedel
einen Ablaß, am 12. November 1468.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

hann na Ern hinrick dode by wunneken leuende, mach ze folkes, alse vorgescreeuen is, myd eynen prester ere ghedelyk vnde bequeme de tyd eres leuendes bestellen, eme van den Renten geuen, wes mogelyk vnde redelig is, dat andere zek beholden vnde yn eren lesten denne, weme ze wille, de Comenden beuelen. To desfer Commenden hefft de genomede Ern hinrick vorder befehden vnd befehede yn vorgescreeuen wyse syn nagelaten gud, hufgerad, buke vnd wes he nalaten werdet, alse dat yn de myfboeke, dat he dar ok myd missewande vnd anderem gerede dar to horende to de ere godes getuget hefft, bescreuen is, ewiglyken by der Commende to bliuende: vnd desse suluen Commenden schullen wii vnd vnse Nakomen Radmanne Na ern hinrick vnd wunneken, Ern Johann vnd Johann, vorgenomet, dode eynen armen vromen prester effte Clerike, dede bynnen des neyften Jares prester moge vnd schulle werden, lutterken dorch god na alle vnser witte vnd redeligen vnser Consciencien funder togeringe, is ze van wunneken alse vorgeschreuen nicht beualen, zo vaken des behuff is, beuelen. So vaken ok desse Rente alle eder en del affgelost werden, willen vnd schullen wii vnd vnse Nakomen myd witschop vnd vulborde des Commendisten de houetsummen an gude wisse Rente, to der Commenden behoff vnd dar ewichlygen by to bliuende, weder helpen beleggen. Vpp dat dyt denne alle vorgescreeuen van vns vnde vnser Nakomen deste vliitiger vnd beth na eren hinrick vnd wunneken beghere werde vor ogen gehad, gevordert, vortogelad vnde yn ewigem dechnisse blyue, schal vns de priester, deme de Commende van vns erscreuen beualen werd, geuen viff schillinge penninge vor eyn stoueken wyns, wen zek de Rad schedet. Desse alle vorgescreeuen to merer wissenheid, orkunde vnde bewysinge hebben wy obgnante Radmanne vnser Stad Ingefegel willigen myd guden willen heten hengen an dessen Breff, Na godes bord verteynhundert, dar na In deme Achtevndseftigsten Jare, Ame dage Sancti lamberti Episcopi.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXV, 45.

CCCCXI. Bischof Johann von Verden ertheilt der Glendengilde in Salzwehel einen Ablass, am 12. November 1468.

Vniuersis et singulis presentes Nostras litteras visuris seu Auditoris Johannes, dei et apostolice sedis gratia Episcopus Verdenfis, Salutem in domino sempiternam. Tunc pia fidelium in sua clementi maiestate sperantium vota benigno fauore prosequimur, cum ipsorum humilitas deuota sanctorum meritis et precibus adiuuetur. Hinc est, quod Nos ex deuocionis causa, ad laudem dei omnipotentis Sueque gloriosissime genitricis virginis Marie omniumque salutem fidelium animarum, Ad fraternitatem Exulum Veteris oppidi Soltwedele, Nostre diocesis, quo fraternitas quater in Anno quolibet cum Vigiliis Missa et pro fratribus et Sororibus ex eadem fraternitate defunctis, Nec non Anthiphonis et laudibus de eadem beata Maria virgine finitis vigiliis et ante inthoacionem Misse pro defunctis decantandis, Necnon Milla de prenuncupata virgine Maria Celebranda in Ecclesia parochiali predicti veteris oppidi Soltwedele ae Altare Vndecim Milium virginum, ut didicimus, peragatur, Omnibus et singulis Cristifidelibus, qui in huiusmodi fraternitate extiterint, Nec non qui predictas Missas pro defunctis et de beata virgine Maria Celebrandas et Antiphonas ad laudem eius-

dem dei genitricis, ut premittitur, decantandas Audierint et denuo deuote exorauerint, Et qui earundem Missarum uel Anthiphonarum Cantores extiterint, Quotiens hoc fecerint uel alter eorum fecerit, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli Apostolorum eorum auctoritatibus Confisi, Quadraginta dies Indulgentiarum de Iniunctis eis penitentiis misericorditer in domino relaxamus per presentes. Quare vos omnes et singulos diuinorum Rectores per prenominatum opidum Soltwedele constitutos in domino nostro Jhesu Cristo exhortamur, Vobisque nichilominus in virtute sancte obedientie et sub excommunicacionis pena districte precipiendo mandantes, Quatenus dum pro parte eorundem fratrum et Sororum fraternitatis Exulum antedictae presentibus fueritis requisiti uel alter yestrum fuerit requisitus, populo, dum ad diuina uel alia audiendum congregatus fuerit in ecclesia, uestris de ambonibus (legatis) publice huiusmodi Indulgentias ad talismodi fraternitatem, ut premittitur, per Nos misericorditer datas, Ipsum populum per hoc ad maiorem deuocionem inducere procuretis etc. — In cuius rei signum Sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum Rodemborch, Anno Domini Millesimo quadringentesimo sexagesimo octauo, Indictione prima, Die vero Sabbati Duodecima mensis Nouembris.

Ad dicti domini Episcopi Verdenfis mandatum Johannes oldewaghen,
Notarius, scripsit.

Nach dem Original im Stadtarchiv zu Salzwedel, Fach 12, No. 39.

CCCCXII. Der Rath zu Salzwedel bekundet einen Rentenverkauf, den Hans Schernekow an die Elendengilde vorgenommen hat, am 30. Dezember 1468.

Wie Otto vintzelberch, Thide Brunow, hanz wopelde, hinrick gladechow, wilhelm Bormeistere, Clawefz molre de oldere, wicherd schermer, Clawefz rekelnock, hans rodense, hinrick groteian, hanz zaluelde, diderick allinghstede, hoyer Berteldes, hans boek, hennick kramer, hanz munter, hinrick darheide vnd Jurgens schulte, Radmanne to Soltwedell, Bekennen apenbar myd duffem breffe tugende vor alszwenne, dat vor vnz ghewesen ilz hanz schernekow, vnse medeborgere, vnd heft recht vnd redelken vorkoft, tho eynem rechten erfköpe, vorkoft ock tegenwardich In kraft dusses breffes in synem huse, belegen by hinrick perlebergen, by dem lutteken damme vnd in Synes huses thobehorungen eyne marck penninge iarliken renten vnser Stad weringhe francken Stappenbecks vnd hinrick schulten, ghildemeisters der Elenden ghilden myd vns in vnser der olden stad vnd eren nachkomen tho der suluen ghilden behoff, vor vefsteyn marck penninge der suluen weringe, de de em woll tho dancke vornoget vnd betalet sind. Dusse eynen marck penning iarliker renthen schall de genomde hans edder synes genannten huses myd synen thobehoringen hebbere vnd besittere alle iar tho ver tyden desz Jarefs, also tho paschen, to Sunte Johannis dage, tho Sunte michaelisz dage vnd to winachten, to yflicher tyd den genomden ghildemeistern ofte eren nachkommen ver schilling penninge sunder lenger vertoch entrichten vnd betalen; doch dem genomden hanz vnd sinesz genannten huses myd sinen thobehorungen hebbere vnd besittere den wedderkopp der eynen mark penning renten hijr an tho beholdende, also tho ifliker tyd, dat em desz wol ghelusted, denn mogen se vnd schullen alszedenn